

sBlättli

HAUSZEITUNG | OBERE MÜHLE VILLMERGEN



OBERE MÜHLE VILLMERGEN
Menschen im Zentrum

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In dieser Ausgabe blicken wir auf bewegte und bereichernde Wochen zurück. Themen wie die Brandschutzschulung, der Start unserer neuen Lernenden, das Palliative-Care-Angebot und der Rückblick auf das Sinnespark-Fest zeigen eindrücklich, wie vielfältig das Engagement in der Oberen Mühle Villmergen ist. Überall spürbar ist der gemeinsame Wille, für unsere Bewohnenden, Gäste und Mitarbeitenden eine Umgebung zu schaffen, die Sicherheit, Vertrauen und Lebensfreude vermittelt. Jede dieser Aktivitäten steht sinnbildlich für die Werte, die uns im Alltag leiten – Verantwortung übernehmen, miteinander lernen und füreinander da sein.

Ein weiteres Thema, das uns in den vergangenen Wochen beschäftigt hat, betrifft die Parkplatzgebühren. Die Einführung des neuen Systems hat verständlicherweise Fragen ausgelöst. Dank den zahlreichen Rückmeldungen konnten wir unsere Abläufe weiterentwickeln:

Wenn die digitale Bezahlung vor Ort nicht möglich ist, können die Parkgebühren neu von Montag bis Freitag am Empfang und am Wochenende an der Restaurantkasse beglichen werden. Diese Rückmeldungen zeigen, wie wichtig der offene Dialog ist, um gemeinsam praktikable Lösungen zu finden.



Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und einen farbenfrohen Herbst – mit vielen Momenten, die guttun und in Erinnerung bleiben.

Herzlich
Walter Cassina
Vorsitzender Geschäftsleitung Obere Mühle Villmergen

Veranstaltungen

Am 24. Oktober 2025 findet das „Wine and Dine“ statt.

Der Spiel- und Jassnachmittag in Villmergen findet einmal im Monat am Dienstagnachmittag statt.

Der Spiel- und Jassnachmittag in Dottikon findet einmal im Monat am Donnerstagnachmittag statt.

Termine des Tablet- und Smartphone Clubs in Villmergen entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender der Webseite.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite.

www.oberemuehle-villmergen.ch



Themen dieser Ausgabe

Praktische Brandschutzschulung

Start Lernende/Abendstunde

Personalausflug 2025

Vorstellung Mitarbeitende

Projekt Palliative Care

Rückblick Sinnesparkfest



Feuer und Flamme - Praktische Brandschutzschulung

Sicherheit mit Herz und Verstand – Mitarbeitende trainieren den Ernstfall

Das Team der Oberen Mühle Villmergen legt grossen Wert auf Sicherheit und kontinuierliche Weiterbildung. In den vergangenen Tagen standen daher praktische Brandschutzschulungen auf dem Programm, bei denen alle Mitarbeitenden ihr Wissen auffrischten und vertieften.

Die Schulungen wurden fachmännisch von Stefan Suter, dem Geschäftsinhaber von asteam.ch Atemschutztechnik, geleitet. Mit viel Kompetenz, grosser Erfahrung und einer guten Portion Humor sorgte er dafür, dass die Inhalte nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam vermittelt wurden.

Ziel war, die Mitarbeitenden optimal auf den Ernstfall vorzubereiten und ihre Sicherheit im Brandfall zu erhöhen.

Besonders eindrücklich war, dass jede/r einzelne Mitarbeitende aktiv in die Übung eingebunden wurde: Sie durften selbst Hand anlegen, simulierte Brände löschen und so praktische Erfahrung sammeln.



Dabei wurden sie nicht nur gefordert, sondern auch motiviert, sich mit den Abläufen vertraut zu machen. Das gemeinsame Erlebnis schaffte ein Gefühl der Selbstsicherheit und sensibilisierte für die Bedeutung eines schnellen, richtigen Handelns im Notfall.

„Diese Schulung wurde bei allen sehr gut aufgenommen. Die Eindrücke, das Wissen und das Selbstvertrauen, das wir dadurch gewinnen, sind unverzichtbar“, erklärt Walter Cassina, Leitung der Oberen Mühle Villmergen.

Ein herzlicher Dank geht an asteam Atemschutztechnik, die die praktischen Übungen professionell begleitet haben. Die Erfahrung hat bei allen Teilnehmenden nachhaltigen Eindruck hinterlassen und wird hoffentlich nie in der Realität benötigt, doch im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Abschliessend wurde nochmals die zentrale Frage geklärt: Wer weiss nun, was im Brandfall alles zu tun ist?

Die Schulung der Mitarbeitenden zeigt, wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein. Denn Sicherheit geht vor – das ist das oberste Ziel der Oberen Mühle Villmergen.

Vertrauen, Respekt und Verlässlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit. Sie entstehen, wenn wir hinhören, handeln und dranbleiben.

„Zusammenarbeit beflügeln“ ist kein Projekt mit Start- und Enddatum. Es ist eine Haltung. Und wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

BW Büro Weber AG
5610 Wohlen
Gewerberg 23
056 622 20 50
info@buero-weber.ch
www.buero-weber.ch

Modell 1571

- Netzrücken: schwarz/rot
- Synchromechanik
- Mit Armlehnen

buero-weber.ch



CHF
439.-
~~545.-~~

natürlich gut.

**SO VIEL
KÄSE
KANN
MAN
GAR
NICHT
ERZÄHLEN.**

Stimmt. Über 180 verschiedene Sorten muss man sich schon ansehen. Bei uns. Käse von Berg und Tal. Würzig, rezent oder mild. Hart oder weich. Das gibt tolle Käseplatten. Wir erzählen Ihnen keinen Käse, wenn wir sagen: Dafür sind wir mit Freude vom Fach. Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

DUSSIC
Käserei und Lebensmittel
Jurastrasse 8, 5610 Wohlen
Käserei Tel. 056 622 11 56
Lebensmittel Tel. 056 621 22 60

Start Lernende August 2025

Abendstunde „Sturzprävention im Alter“

Unsere Lernenden ab August 2025

Im August 2025 gingen viele motivierte Lernende in der Oberen Mühle Villmergen an den Start.

Die Lehrzeit ist eine entscheidende Phase, in der junge Menschen wichtige Fähigkeiten und Fachwissen erwerben. Sie fördert Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen. Durch praktische Erfahrungen entwickeln Lernende ihr Können und entdecken ihre Talente. Diese Zeit legt den Grundstein für ihre berufliche Zukunft und prägt ihre persönliche Entwicklung nachhaltig.

Wir wünschen allen einen fulminanten Start in ihre Berufslehre. Schön, dass ihr Teil der Oberen Mühle Villmergen seid.



Abendstunde „Sturzprävention im Alter“

Mit dem Alter steigt das Risiko eines Sturzes markant – oft mit verheerenden Folgen. Dabei gibt es einfache Methoden, das Risiko zu senken. An der Abendstunde «Sturzprävention im Alter» vom 24. September 2025 bekamen Interessierte viele hilfreiche Informationen und Tipps zur Umsetzung. Und Sie durften sogar gleich aktiv mitmachen.

In 10% aller Sturzfällen kommt es zu schweren Verletzungen. Oftmals ist es ein Oberschenkelhalsbruch mit schwerwiegenden Folgen für die älteren Menschen. Die Betroffenen bewegen sich dann aus Angst vor einem erneuten Sturz weniger, verlieren aber durch die Immobilität noch mehr Kraft und Beweglichkeit – der Teufelskreis beginnt.

Einfache Kraft-, Bewegungs- und Gleichgewichtsübungen die jeder zuhause einfach nachmachen kann, werden sogleich vor Ort vorgeführt und die Anwesenden zum Mitmachen animiert. Es zeigt sich schnell: Sturzprophylaxe kann leicht umsetzbar sein.



Interessierte beim Gleichgewichtstraining. (Foto: Wohler Anzeiger)

Bewegung minimiert nicht nur das Sturzrisiko, sondern reduziert auch gesundheitliche Gefahren wie Bluthochdruck und Hirnschlag.

Auch für die Spitex ist die Sturzprophylaxe ein wichtiges Thema. Personen stürzen meist, wenn die Spitex nicht vor Ort ist. Umso wichtiger ist es, mögliche Risikofaktoren zu erkennen und zu reduzieren. Beispielsweise gehören Teppiche zu grossen Stolperfallen. Dies ist auch der Grund, weshalb in der Oberen Mühle Villmergen keine Teppiche anzutreffen sind.

Bewegung, so sind sich alle Referenten abschliessend einig, sei das A und O in der Sturzprophylaxe.

Personalausflug 2025 - Spiel, Spass und Gemeinschaft

Im August und September stand bei der Oberen Mühle Villmergen nicht der Arbeitsalltag, sondern der gemeinsame Spass im Mittelpunkt: Der diesjährige Personalausflug, den der Personalrat organisiert hat, führte ins Bowling-Center Aarau. Bereits die gemeinsame Carfahrt von Villmergen nach Aarau sorgte für gute Stimmung, erste Gespräche und ein erwartungsvolles Kribbeln.

Kaum angekommen, ging es mit viel Action los:

Beim Laser Tag schlüpfen die Mitarbeitenden in futuristische Westen, bewaffnet mit blinkenden Phaser-Pistolen. In den abgedunkelten Gängen hiess es dann: schleichen, zielen und möglichst viele Punkte für das eigene Team sammeln.



Der Einsatz war gross, die Stimmung ausgelassen – und so manche Kollegin oder mancher Kollege offenbarte ungeahnte taktische Talente. Ob präzise Scharfschützin, geschickter Verteidiger oder blitzschnelle Angreiferin – es zeigte sich rasch: Im Team OMV steckt mehr als nur Pflege- und Betreuungs-Know-how.

Nach dieser temporeichen Einlage durfte natürlich auch das Kulinarische nicht fehlen. Im gemütlichen Restaurant des Bowling-Centers wartete ein feines Nachtessen: knackiger Salat als Vorspeise und anschliessend eine grosse Portion Spaghetti – genau das Richtige, um

die verbrauchte Energie wieder aufzufüllen.

Bei angeregten Gesprächen, Lachen und dem einen oder anderen Glas Wein wurde die Gemeinschaft spürbar gepflegt.

Frisch gestärkt ging es danach in die nächste Runde: Das 4-D-Minigolf bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch ein visuelles Erlebnis. In leuchtend bunten, fantasievoll gestalteten Kulissen mussten die kleinen Bälle ins Loch gezirkelt werden – gar nicht so einfach, wenn die fluoreszierenden Hindernisse und Lichteffekte die Orientierung zusätzlich erschwerten. Doch genau das machte den Reiz aus: viel Gelächter, kreative Schlagtechniken und der eine oder andere Jubelruf begleiteten das Spiel.

Ob Laser Tag, Nachtessen oder Minigolf – bei allen Aktivitäten stand das Miteinander im Zentrum. Kolleginnen und Kollegen, die sonst selten zusammenarbeiten, lernten sich in lockerer Atmosphäre von einer ganz anderen Seite kennen.



Auf der angenehmen Rückfahrt nach Villmergen waren sich alle einig:

Dieser Ausflug hat nicht nur für Abwechslung und Spass gesorgt, sondern auch das Wir-Gefühl gestärkt – eine wertvolle Basis für unsere tägliche Zusammenarbeit.



Wir stellen vor

Wir freuen uns, unseren neuen Kader - Mitarbeitenden in der Oberen Mühle Villmergen zu begrüßen. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und gutes Gelingen bei seiner Tätigkeit.

Fabrice Horat, Küchenchef

Mein Name ist Fabrice Horat und ich bin seit August 2025 in der Oberen Mühle Villmergen als Küchenchef tätig. Ich bin gebürtiger Villmerger und stark in der Region verwurzelt. Meine Eltern besaßen ein eigenes Restaurant - feines Essen und Kochen standen daher für mich bereits im Kindesalter im Zentrum.

So kam es alles Andere als überraschend, dass ich eine Berufslehre als Koch absolviert und lange Zeit auf Saison gearbeitet habe. Einen grossen Teil meiner Berufserfahrung konnte ich als Chefkoch in Weggis, als Küchenchef im Stalden Berikon sowie 9 Jahre bei Integra sammeln. Mein Koffer ist prall gefüllt mit Fachwissen, Erfahrungen und Leidenschaft und ich freue mich sehr, in der Oberen Mühle Villmergen arbeiten zu dürfen.

In der Oberen Mühle Villmergen arbeiten zu dürfen, fühlt sich für mich wie eine Art Heimkommen an. Mein grosses Ziel ist es, die Freude am Essen rüberzubringen und mit frischen Lebensmitteln zu kochen.



Zeit schenken - Menschen begegnen



Wir sind auf der Suche nach Verstärkung in der Freiwilligenarbeit. Bei uns können Sie als Freiwillige oder Freiwilliger Ihre Stärken und Kompetenzen einbringen. Dadurch entsteht die Möglichkeit Menschen zu begegnen, in den Austausch zu gehen und voneinander zu profitieren. Es stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung.

Sie können zum Beispiel:

- Ihr handwerkliches Können einsetzen
- Ihren grünen Daumen anwenden
- Mahlzeiten nach Hause liefern
- Ihre Erfahrungen im Umgang mit den täglichen Dingen des Haushaltes übermitteln
- Ihre Freude am Schreiben oder bei administrativen Tätigkeiten zeigen
- Ihre Kreativität bei Veranstaltungen einbringen
- ...und vieles mehr!

Dienstjubiläen

Baur Delilah	August 2025	5 Jahre
Sanchez Mejia Cristina	August 2025	5 Jahre
Hofer Kelly Cristina	August 2025	5 Jahre
Simshäuser Jerit	August 2025	5 Jahre
Erni Ruepp Sandra	September 2025	5 Jahre
Müller-Rahm Boonchuy	August 2025	30 Jahre

Herzlichen Dank für deine Treue und
für deinen wertvollen Einsatz.

SONNHALDENHOF
FAMILIE KUHN, WOHLN
Hofladen, Milchautomat, Obst,
Gemüse, Beeren, Produkteautomat,
Gesellschaftsraum

Metzgete
24./25. und 26.
Oktober 2025

sonnhaldenhof-wohlen.ch



Bestattungsinstitut
KOCH
Tel. 056 622 13 60
www.bestattungsinstitut-koch.ch

Rummelstrasse 1
5610 Wohlen und Umgebung
Tel. 056 622 13 60

Platz für Menschen und ihre Gefühle.
Persönliche und individuelle Beratung.

Ihre BestatterInnen in Ihrer Region.
Karin Koch Sager mit Team

Eichberg

Rindsfilet auf dem heissen Stein
mit Pommes und 3 Saucen
WWW.EICHBERG-STEIN.CH

Die Apotheke ist an sechs Tagen der Woche geöffnet.

Montag – Freitag 07.45 durchgehend bis 18.30 Uhr
Samstag 07.45 durchgehend bis 16.00 Uhr

Berg-Apotheke
Drive-in

Die Apotheke mit **DRIVE!**

T 056 622 22 88 www.bergapotheke.ch jost@bergapotheke.ch

Projekt Palliative Care - Würdevoller Umgang in der letzten Lebensphase



OBERE MÜHLE VILLMERGEN
Menschen im Zentrum

Das laufende Projekt zur Förderung der Palliative Care verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu stärken. Intern wurden bereits alle notwendigen Dokumente erstellt, und es wird eine regelmässige Vernetzung mit Fachspezialisten gepflegt.

Im vergangenen Jahr konnten freiwillige Mitarbeitende geschult werden, um die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu können.

Seit Juni 2025 wird zudem das Thema Rituale ausgearbeitet und umgesetzt, was das Angebot für die Betroffenen kontinuierlich bereichert. Das Engagement in diesem Bereich zeigt Wirkung: Das Konzept rund um Palliative Care wird sehr geschätzt und hat bereits positive Resonanz hervorgerufen.

Für die Zukunft ist das Ziel klar: die Zertifizierung «qualité palliative» zu erreichen. Dieses Qualitätslabel wird als Zeichen für exzellente Betreuung gelten. Zudem werden alle Mitarbeitenden in den kommenden Monaten umfassend zum Thema Palliative Care geschult, um den humanistischen Ansatz in der Pflege weiter zu stärken.



Ein besonderes Ereignis ist der erstmalige Gedenkgottesdienst, der in diesem Jahr stattfindet – eine festliche Veranstaltung zu Ehren der Verstorbenen, mit Pfarrern beider Konfessionen (reformiert und katholisch). Im vergangenen Jahr wurden freiwillige Mitarbeitende geschult, um die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu können.

Ausserdem wird eine Gedenkschnecke geschaffen, die Angehörigen und Bewohnern als Anlaufstelle dient, um sich mit den Verstorbenen verbunden zu fühlen und Erinnerung zu bewahren. Dieser Ort wird allen Trost und Raum zum Fühlen und Gedenken bieten.



Mit dem laufenden Projekt soll auch eine Grundlage zur Ergänzung zu kurativen und rehabilitativen Massnahmen geschaffen werden.

Amélie Anchise, Themenverantwortliche Palliative Care, fasst ihr Herzensprojekt zusammen: „Mir ist wichtig, dass der Mensch so anerkannt wird, wie er ist. Dazu gehört auch ein würdevoller Umgang in der letzten Lebensphase.“



Rückblick Sinnesparkfest

Am Samstag, 30. August 2025 fand das Sinnesparkfest im Zeichen der Freiwilligenarbeit statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Sommertemperaturen rückten die freiwilligen Helfer und Helferinnen am Sinnesparkfest in den Vordergrund.

Elisabeth Meyer, Leiterin des Besuchsdienstes und seit Jahren selbst als Freiwillige aktiv, formuliert es prägnant: «Es braucht so wenig. Da sein, zuhören, Zeit schenken – das ist oft alles.» Beim diesjährigen Sinnesparkfest hatten Interessierte Gelegenheit, mit aktiven Freiwilligen in einer Art «Speeddating» ins Gespräch zu kommen, konkrete Fragen zu stellen und einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche zu erhalten.



Doch nicht nur die Freiwilligenarbeit war ein grosses Thema: Die Besucher und Besucherinnen konnten ihr Glück am Glücksrad versuchen, sich gratis den Blutdruck und den Blutzucker messen lassen und für die kleinsten Gäste gab

es tolle Kindertattoos, Kinderschminken und spannende Spiele zum Mitmachen.



Die Führungen durch den Sinnespark und Tierfütterungen wurden rege genutzt ebenso das Angebot, sich beim Kneipp-Brunnen und Barfussweg zu erfrischen. Das Angebot wurde vor allem von Familien mit Kindern begeistert angenommen.

Obwohl die Obere Mühle Villmergen über rund 65 aktive Freiwillige verfügt, ist weiterer Bedarf an Freiwilligenarbeit vorhanden.

Walter Cassina, Geschäftsleiter der Oberen Mühle Villmergen resümiert: «Freiwillige zu finden, ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Aber wenn auch nur eine Person neu dazukommt, hat es sich gelohnt.»

Impressum

Redaktion	Andrea Wackrow (aw), Walter Cassina (wac), Rolf Muntwyler (rm), Arnold Leuthold (Freiwilliger MA)
Gestaltung	Andrea Wackrow (aw)
Inserate	René Blatty
Druck	Printlook AG, Roland Weibel
Herausgeber	Obere Mühle Villmergen



OBERE MÜHLE VILLMERGEN
Menschen im Zentrum

Oberdorfstrasse 18 · 5612 Villmergen

Tel. 056 616 78 00

www.oberemuehle-villmergen.ch

info@oberemuehle-villmergen.ch